

Vorwort:

Grundsätzlich finde ich es gut, wenn Sie über Fragen ihrer Branche ins Gespräch kommen wollen. Schade, dass diese nicht etwas früher oder in Form eines speziellen Tourismus-Forums geschehen konnte. Eine Woche vor der Wahl derartige z.T. komplexe Fragestellungen zu beantworten, wird dem Anliegen sicher nicht in der notwendigen Tiefe gerecht. Ich wage dennoch einen Versuch...

1. Allgemeine Tourismusentwicklung:

- **Welche Maßnahmen planen Sie, um den Tourismus in der Region zu fördern?**

Pirna ist eine Tourismusstadt. Als Oberbürgermeister möchte ich die gute Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband Sächsische Schweiz aktiv fortsetzen und Pirna als attraktives touristisches Ziel zwischen Dresden und der Sächsischen Schweiz weiterentwickeln. **Aufgabe des Oberbürgermeisters ist es, für tourismusförderliche Rahmenbedingungen und ein gutes Image zu sorgen.**

2. Infrastruktur und Attraktionen:

- **Wie möchten Sie die Attraktivität der Stadt Pirna erhöhen?**

Neben den Aufgaben für eine ordentliche, saubere und sichere Stadt mit einer attraktiven öffentlichen Infrastruktur zu sorgen, sehe ich Potentiale für Radrouten jenseits des Elberadweges (z.B. bis nach Bad Gottleuba) und unterstütze Initiativen bei der Schaffung von Angeboten für Tagungen und Firmenevents in Pirna. Zudem gilt es, für ein ansprechendes und ganzjähriges Kultur- und Freizeitangebot zu sorgen.

Auch Pirna wird sich der Frage von geeigneten Klimaanpassungsmaßnahmen stellen müssen. Es ist auch für den Tourismus wichtig, unsere Stadt an die zukünftig zu erwartenden klimatischen Bedingungen anzupassen. Mehr und mehr wird es darauf ankommen, geeignete kühlere und schattigere Plätze zum Erholen mit mehr schattigen Sitzgelegenheiten und für die Freizeitgestaltung (z.B. auch mit öffentlich zugänglichen Sport-Fitness-Geräten) zu schaffen und Strukturen so zu gestalten, dass sie der Hitze trotzen.

3. Nachhaltiger Tourismus:

- **Planen Sie Initiativen zur Förderung eines nachhaltigen Tourismus in der Region?**

Ich werbe für und unterstütze gern Initiativen, die einen positiven Einfluss auf Umwelt, lokale Bevölkerung und lokale, ökonomische Wertschöpfung nehmen. Dabei

kann die Stadt vorbildhaft mitwirken. Ich sehe es aber nicht als Aufgabe der Stadt, selbst Initiativen für nachhaltigen Tourismus zu starten. Dafür sind Sie die Experten!

4. Zusammenarbeit mit lokalen Unternehmen:

- **Wie werden Sie mit lokalen Unternehmen zusammenarbeiten, um den Tourismussektor zu stärken und welche Anreize planen Sie, um neue touristische Unternehmen in Pirna anzuziehen?**

Wie gesagt sehe ich die Aufgabe der Stadt in der Schaffung und Erhaltung von tourismusförderlichen Rahmenbedingungen. Das ist im Bereich Ordnung, Sauberkeit, Sicherheit, Mobilität, Barrierefreiheit, Freizeitmöglichkeiten, Kultur, ... viel zu tun. Das macht eine Stadt attraktiv. Das lockt Touristen in die Stadt. Das stärkt in der Folge den Tourismussektor. Um über Bedarfe und Herausforderungen der lokalen Unternehmen ins Gespräch zu kommen, pflege ich den regelmäßigen Austausch und freue mich über Einladungen zu Stammtischen oder anderen Austauschrunden der Dehoga.

5. Kultur- und Veranstaltungsmanagement:

- **Mit welcher Strategie und welchen Mitteln werden Sie mehr Touristen nach Pirna locken?**
- **Wie möchten Sie das kulturelle Angebot in Pirna fördern, um Touristen anzulocken?**

Eine intakte, vielfältig interessante Stadt lockt Touristen nach Pirna. Dabei scheint mir die Motivation mehrdimensional zu sein: Natur genießen und sportliche Betätigung (Klettern, Wandern, Radfahren, ...), historische Stadt und Einkaufsbummel, schönes Umfeld und Tagungen, Firmenevents, Kulturhöhepunkte, Wagner, Canaletto, ... Diese Vielfältigkeit gilt es nach außen darzustellen und zu vermarkten. Dafür braucht es Ressourcen vor allem im Stadtmarketing.

Pirna fehlt - neben unseren Spezialkulturstätten - ein multifunktionales Bürger- und Kulturhaus, ein Haus für vielfältige kulturelle und gesellige Nutzung: vom Konzert über Tanz bis hin zum Feiern. Dafür sehe ich nach wie vor ein geeignetes Potential – möglicherweise in Kombination mit weiteren Nutzungsmöglichkeiten - im Areal um das Objekt „Weißes Roß“ in Pirnas Altstadt. Hier werde ich als Oberbürgermeister weitere Versuche unternehmen, ein derartiges Projekt auf die Beine zu stellen. Zudem werde ich die vielfältigen kulturellen Angebote Pirnas – von Wagner, Retter bis Heimatfest – unterstützen. Sie machen Pirna so lebenswert.

6. Digitalisierung im Tourismus:

- **Welche Rolle spielt die Digitalisierung in Ihren Plänen zur Förderung des Tourismus?**
- **Gibt es spezifische Maßnahmen um digitale Technologien im Tourismus zu nutzen?**

In unserem Land und auch in unserer Stadt besteht nach wie vor großer Nachholbedarf beim Thema Digitalisierung. Deshalb muss die Digitalisierung weiter forciert werden. Aus meiner Sicht liegen die Vorteile auf der Hand. Digitalisierung kann Marketing und Verkauf stärken, kann Dinge vereinfachen und Problemlöser sein. Zudem ist sie Grundlage für clevere Lösungen für den Touristen unterwegs. Letztlich sorgt Digitalisierung für ein Stück Nachhaltigkeit.

Für mich wäre z.B. eine Pirna-APP ein digitales Instrument, um Bevölkerung und Gäste zu informieren und sie auf Angebote hinzuweisen.

7. Bürgerbeteiligung:

- **Welche Plattformen oder Mechanismen werden Sie einführen, um die Bürgerbeteiligung zu stärken?**

Bürgerbeteiligung wird es mit mir auf verschiedenen Ebenen geben. Ich möchte eine Mitmachstadt, in der offen und ohne Vorbehalte über neue Ideen gesprochen und diskutiert wird. Ich werde diejenigen unterstützen, die sich für unser Pirna engagieren. Durch Beteiligung entsteht gesellschaftliche Zusammenhalt. Er ist der Kitt für unsere Stadt. Deshalb möchte ich mehr Beteiligung wagen, Menschen zum Mitmachen gewinnen, Ehrenamt und Vereine stärken.

Auf der einen Seite wollen Menschen Orientierung. Sie wollen wissen, wo es hingeht. Auf der anderen Seite wollen sie nicht nur informiert, sondern befragt und gehört werden.

Als Oberbürgermeister möchte ich beides gleichzeitig tun. Jedes Jahr werde ich mindestens einmal zu einer Stadtteilbegehung in den jeweiligen Ortsteilen einladen. Ebenso möchte ich mit Interessierten einmal im Jahr auf einer Radtour durch Pirna über die Qualität und die kritischen Stellen der Radinfrastruktur diskutieren. Zudem werde ich Vereinsdialoge zur Chefsache machen und mich mit Vertreterinnen und Vertretern aus Sport, Kultur, Jugend und dem Sozialbereich jährlich zum Austausch treffen.

Mitmachen und mitgestalten wird unter meiner Führung einen großen Stellenwert einnehmen. Ich werde mit dem Stadtrat weitere Bürgerräte einberufen, wenn ein besonders weitreichendes, brisantes, kontroverses Thema zu bearbeiten ist. Diese erarbeiten dann Empfehlungen und diskutieren sie mit dem Stadtrat.

Ich werde zusammen mit dem Stadtrat ein jährliches Bürgerbudget von 100.000 Euro zur Verfügung stellen. Dabei werden Ideen, Wünsche und Projekte für unsere Stadt, für einen Ortsteil oder ein ganz spezielles Vorhaben von Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen und Initiativen zur Abstimmung gestellt. Einmal im Jahr können dann die Bürgerinnen und Bürger Pirnas über einen oder mehrere Vorschläge abstimmen und damit Ideen für Pirna umsetzen.